

Vier Großprojekte im Kontext von St. Altfrid

In diesen Monaten bewegt sich viel in der katholischen Kirche in Gifhorn. Das Gifhorer Hospizhaus ist eröffnet, die neue muslimisch-christliche KiTa wird im Frühjahr 2023 an den Start gehen, zum Sommer 2023 hoffen wir, das neue Frauenhaus seiner Bestimmung zu übergeben und schon im Januar soll der Allermarkt seinen Betrieb aufnehmen.

Dieser Markt ist ein Projekt unserer Caritas: **Eine Markthalle** mit einem Unverpacktladen, dem Weltladen, dem Hof aus Isenbüttel, der Butting-Integrationswerkstatt, einem vegetarischen Mittagstisch und einer kleinen Cafeteria. Dieser Markt verschreibt sich der Bewahrung der Schöpfung, der sozialen Gerechtigkeit, dem fairen Handel und dem Prinzip der Nachhaltigkeit, der Hof in Isenbüttel sorgt dabei für regionale und biologische Produkte. Die Mitarbeitenden sind im Wesentlichen Personen, die hier als Geflüchtete leben oder dem Kreis der sog. Menschen mit Beeinträchtigung zugeordnet werden. Der Allermarkt befindet sich in der Gifhorer Steinwegpassage.

Schon im Oktober konnte das **Gifhorer Hospizhaus** seinen Dienst aufnehmen. 8-12 Patient*innen können in dem Haus stationär betreut werden. Im Hospizhaus befinden sich auch die ehrenamtliche Gifhorer Hospizarbeit und das Palliativnetz, so dass jetzt alle Dienste im Feld der Hospiz- und Palliativarbeit unter einem Dach vereint sind. Unsere Pfarrei ist Mitglied der Hospizstiftung.

Seit 27 Jahren betreibt der Gifhorer Caritasverband das **Frauenhaus**. Die bisherigen Räume entsprachen in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen, um Frauen und Kinder aufzunehmen, die massiv häuslicher Gewalt ausgesetzt

sind. Das neue Frauenhaus wird ein modernes Schutzhaus, das bis zu 8 Frauen und 12 Kindern Schutz bieten kann, mit Beratungsräumen und geeignetem Platz, der auch auf die Kinder zugeschnitten ist. Die Egon-Gmyrek-Stiftung ist als Bauherr unser Partner, die ja auch schon unsere KiTas am Sonnenweg und Koppelweg errichtet hat. Die Leitung des Schutzhauses hat Frau Ulla Evers übernommen.

Seit Sommer 2018 existiert unsere **KiTa Abrahams Kinder**, in der gemeinsamen Verantwortung der katholischen, der evangelischen Kirche und den muslimischen Gemeinden in Gifhorn. Fast fünf Jahre wurden etwa 20 Kinder jährlich in einer Gruppe betreut, in der neuen Einrichtung in einer alten Stadtvilla an der Braunschweiger Straße werden ab Frühjahr nächsten Jahres etwa 100 Kinder in Krippe und KiTa ein neues Zuhause finden. Derzeit suchen wir intensiv das pädagogische Personal. Ein Koch für die hauseigene Küche wurde schon gefunden. Die Leitung der alten wie der neuen Einrichtung liegt in den Händen von Frau Linda Minkus. Der Caritasverband hat die Trägerschaft übernommen, für die inhaltliche und pädagogische Prägung ist ein Komitee eingesetzt, das von allen mitwirkenden Gemeinden besetzt ist.

Martin Wrasmann, Pastoralreferent i. R.